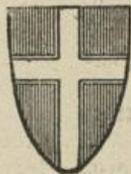


Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 21.

Samstag 12. März 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 16. Februar. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 16. Februar. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 16. Februar. — Bezirksvertretungen: Meidling vom 10. Februar. — Baubewegung vom 9. bis 11. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Marktverkehr auf dem Blumen-
großmarkt; Kanalräumungsgebühren ab 1. März. — Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. Februar 1927.

Vorsitzender: **GR. Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Urban, Ferenz, Fjer, Jenšik, Schneider** und **Schük**; ferner **Stadtbaudior, Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl** und **Ing. Jaeger, die Ob. Mag. Re. Dr. Schutovits** und **Dr. Wolf, die Ob. Stadtbau Re. Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Schönbrunner** und **Stadtbaud. Ing. Gundacker.**

Entschuldigt: **GR. Ellend** und **StR. Weber.**

Schriftführer: **Berm. Ob. R. Bittner.**

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Jenšik:**

(Z. 281, M. Abt. 17, 1058.) Die Kosten der Umgestaltung der bisherigen Schulräume im Gebäude 6. Nahlgasse 2 zu einem Heim und einer Dienstvermittlung für Hausgehilfinnen mit einem bedeckten Betrage von 67.500 S werden genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung zur Bornahme der baulichen Adaptierung erteilt. Die Vergebung jener Arbeiten, die nicht den kurrenten Erstehern zufällt, hat im beschränkten Anbotwege, beziehungsweise im Handeinkauf zu erfolgen.

(Z. 282, M. Abt. 26, 415.) Die Erneuerung des Turnsaal-
daches und des Daches der Turnsaalgarderobe im städtischen Schul-
gebäude 17. Kalvarienberggasse 33 wird mit einem bedeckten Kosten-
betrage von 5200 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen
Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das
Stadtbaudamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 285, M. Abt. 23 a, 343.) Die Demolierung der bestehenden
Klosettanlage auf dem Hauptplatze im Rinderschlachthofe St. Marx
wird genehmigt; die Herstellung einer neuen Anlage in der Rinder-
stallung 3 des Schlachthofes wird mit einem Gesamtkostenbetrage von
14.000 S bewilligt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der
Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 291, M. Abt. 23 b, 357.) Die Lieferung der eisernen Boden-
türen für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße wird der Firma
Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen
werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 293, M. Abt. 23 b, 264.) Die Schlosser (Beschlag) arbeiten
für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße werden, und zwar zu
annähernd einem Fünftelteil an die Firma „Produktivbau“ und zu
annähernd je zwei Fünftelteilen an die Firmen **Josef Hamata** und
E. S. Kipl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden
genehmigt.

(Z. 304, M. Abt. 23 b, 331.) Die Schlosserarbeiten für den
Wohnhausbau 15. Neusserplatz werden zu drei Viertelteilen der Firma
Karl Woda und zu einem Viertelteil der Firma **Florian Oboril**
übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kennt-
nis genommen.

Berichterstatter **GR. Fjer:**

(Z. 251, M. Abt. 22, 86.) Die Herstellung einer Baumpflanzung
am äußeren Döblinger Gürtel im 19. Bezirk zwischen der Döblinger
Hauptstraße und der Sommergasse wird mit einem bedeckten Kosten-
erfordernis von 11.000 S genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind
durch das Stadtgarteninspektorat in Eigenregie auszuführen. Die Erd-
arbeiten sowie die Lieferung der erforderlichen Erde werden der Firma
Anton Sterchele übertragen.

(Z. 266, M. Abt. 34 a, 393.) Die Erd-, Baumeister- und Maschi-
nistenarbeiten für den Bau eines 600 mm weiten Hauptverteilungs-
rohrstranges der Hochquellenleitung in der Simmeringer Hauptstraße
im 11. Bezirk werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes
durch den Gemeinderat der Firma **Ing. C. Auerieb & Komp.** über-
tragen.

(Z. 267, M. Abt. 34 a, 394.) Die Erd-, Baumeister- und
Maschinenarbeiten für den Bau einer zweiten Zuleitung für den
Wasserbehälter **Schmelz** werden vorbehaltlich der Genehmigung des
Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma **Wäterländische Bau-
gesellschaft M.-G.** übertragen.

(Z. 272, M. Abt. 22, 318.) Das infolge unvorhergesehener
Mehrarbeiten anlässlich der Herstellung von Baumpflanzungen im
3. Bezirke, Erdberger Lände, und im 13. Bezirk, Goldschlagstraße,
entstandene bedeckte Mehrererfordernis per zusammen 534.91 S wird
genehmigt.

(Z. 300, M. Abt. 22, 319.) Das infolge Mehrkosten bei der
Hydrantenaufstellung anlässlich der Herstellung einer Baumpflanzung
im 9. Bezirk, Gussenbauergasse, entstandene bedeckte Mehrererfordernis
per 1119.10 S wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(Z. 268, M. Abt. 31, 4697.) Der Umbau des Hauptunrats-
kanales in der Rembrandtstraße von der Oberen Donaustraße bis
zur Oberen Augartenstraße, in der Oberen Augartenstraße von der
Rembrandtstraße bis Dr.-Nr. 16 und in der Zwerggasse von der
Rembrandtstraße bis zur Haasgasse im 2. Bezirke mit dem bedeckten

Kostenerfordernis von 182.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Wiener Baugesellschaft und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 271, M. Abt. 31, 5353.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Dreihackengasse und Galileigasse von der Ruzsdorfer Straße bis zur Galileigasse Dr.-Nr. 6, und in der Sechschimmelgasse und Galileigasse von der Ruzsdorfer Straße bis zur Galileigasse Dr.-Nr. 4 im 9. Bezirke mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 71.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Karl Schreiner übertragen.

(Z. 275, M. Abt. 28, 17.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerstellung vor den Liegenschaften 10. Hausergasse 26, Kat.-Parz. 1120/22, Einl.-Z. 2235/X, Grundbuch Favoriten; 12. Hezendorfstraße 5, Einl.-Z. 49, Grundbuch Altmannsdorf; 13. Hüttelbergstraße 10 a—Sahberggasse; 13. Steinböckengasse, Einl.-Z. 460 alt, 842 neu, Baustelle 6, Grundbuch Hütteldorf; 13. Berghaidengasse, Einl.-Z. 702 alt, 676 neu, Kat.-Parz. 418/2, Grundbuch Speising; 13. Hernstorferstraße, Straße VI, Einl.-Z. 395 (alt); 13. Liegenschaft Einl.-Z. 1890, Kat.-Parz. 1080, oberhalb des Wild'schen Stiftungshauses, Grundbuch Lainz; 16. Liegenschaft Starchantgasse—Gerunggasse, Kat.-Parz. 340/55, Einl.-Z. 3184, Grundbuch Ottakring; 18. Starfriedgasse, Einl.-Z. 601 und 602, Grundbuch Böbleinsdorf; 18. Litzweggasse, Einl.-Z. 2151, Grundbuch Währing; 18. Hameaustraße 49, Einl.-Z. 126, Grundbuch Salmannsdorf; 19. Rodlergasse Nr. 15, Grundbuch Döbling; 19. Schreiberweg 70, Einl.-Z. 876, Kat.-Parz. 662/1, Grundbuch Grinzing, und 21. verlängerte Magdeburgstraße, Siedlung Plankenäcker, Grundbuch Kagran, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1930 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1926 und 1927 sofort und für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamt zu erlegen.

(Z. 298, M. Abt. 31, 170.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Prinz Eugen-Straße, Weyringergasse und Belvederegasse im 4. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 86.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Baugesellschaft m. b. H. Ing. E. Aueried & Komp. und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 299, M. Abt. 31, 6670.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau des Hauptunratskanales in der Reichlstraße von der Kopalgasse bis zum Simoningplatz im 11. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Ing. Aueried & Komp. übertragen.

Berichterstatter G. Ferenz:

(Z. 276, M. Abt. 27 b, 1138.) Die Verlängerung der am 31. Jänner 1927 abgelaufenen Arbeits- und Lieferungsverträge für die laufenden Arbeiten an elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden bis 31. März 1927 wird genehmigt.

Berichterstatter St. Siegel:

(Z. 273, M. Abt. 22, 2856.) Für die Errichtung eines Auguste Fiedert-Denkmales wird der im Plane, M. Abt. 22, 2856/26, bezeichnete Platz im Türkenschanzpark unter der Bedingung gewidmet, daß der Gemeinde Wien aus der Aufstellung dieses Denkmals keinerlei Kosten erwachsen.

(Z. 284, M. Abt. 23 a, 344.) Für die Adaptierung der Fischhalle in der Großmarkthalle werden die Baumeisterarbeiten der Firma Ing. Karl Stigler und Alois Rous und die Plattenpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten der Firma „Grundstein“, gemeinnützige Baugesellschaft, übertragen.

(Z. 292, M. Abt. 23 b, 449.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Ausbau des Wohnhausbaues im 18. Bezirk, Weinhauser Gasse—Währinger Straße werden der Firma R. Kella u. Neffe übertragen.

(Z. 305, M. Abt. 23 b, 332.) Für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße—Paulinengasse werden die Fundierungsarbeiten an die Firma A. Porr und die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Firma Oswald Slama übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Duder:

(Z. 269, M. Abt. 24, 533.) Die Einrichtung einer Heizungs- und Lüftungsanlage im Verwaltungsgebäude und in der Montagehalle der städtischen Großgarage im 5. Bezirke, Siebenbrunnenseldgasse, wird im bedeckten Gesamtkostenbetrage von 18.000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Rudolf Geburth, Kommanditgesellschaft, übertragen. Die der Vergabung zugrunde liegenden besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 277, M. Abt. 25 b, 218.) Die Anschaffung von drei Bügelpressen für den städtischen Wäschereibetrieb 12. Schwenkgasse im bedeckten Kostenbetrage von 11.970 S wird genehmigt; die Lieferung wird der Firma Ing. Henry Michel übertragen.

(Z. 278, M. Abt. 25 b, 219.) Die Anschaffung eines Lastkraftwagens zum Wäschetransport für den städtischen Wäschereibetrieb 12. Schwenkgasse wird um den bedeckten Kostenbetrag von 19.736,54 S genehmigt; die Lieferung wird den österreichischen Saurerwerken übertragen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Sula:

(Z. 283, M. Abt. 32 a, 76.) Für die Ausgestaltung der Freilufttrocknerei und Anschaffung einer automatischen Schüranlage für den Brennbetrieb des Ziegelwerkes Ober-Laa werden vorbehaltlich der Entwurfsgenehmigung und Bewilligung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat die Zimmermannsarbeiten der Firma Wiener Holzwerke, G. m. b. H., die Lieferung des Kreistransporteurs der Firma Josef und Ing. Franz Hannal und die Lieferung der automatischen Schüranlage der Industrie- und Baubedarfsvertriebsges. m. b. H. übertragen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner:

(Z. 265, M. Abt. 34 a, 3924.) Die Lieferung von 720 in Schleudergußröhren, Durchmesser 150 mm, mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 13.000 S wird der Eisen- und Stahl-W.-G. übertragen.

Berichterstatter Stadtbau R. Ing. Gundacker:

(Z. 302, M. Abt. 32 b, 131.) Die Beschaffung von 500 Stück „Alsto“-Spülapparaten wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 22.000 S genehmigt; die Lieferung wird an die Firma Alfred Stolle vergeben.

Berichterstatter G. Schüh:

(Z. 252, M. B. A. 13, 448.) Die vom M. B. A. 13 den Bauwerbern Johann und Theresia Hobonsky zu erteilende Bewilligung zum teilweisen Aufbau des Hauses Einl.-Z. 194, Grundbuch Ober-St. Veit, 13. Bezirk, Ruzsdorferstraße 100, wird gemäß §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 254, M. B. A. 11, 5369.) Die dem Oskar Wanko vom M. B. A. 11 zu erteilende Baubewilligung für einen gemauerten Schuppen auf der dem Bürgerspitalfonds gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 238, Verzeichnis II, Landt.-Einl.-Z. 390 Simmering, wird gegen jederzeit möglichen Widerruf unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. März 1924 sowie gegen Erlag eines Haftgeldes von 600 S bestätigt.

(Z. 255, M. Abt. 36, 95.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Personenaufzuges und die dafür erforderlichen baulichen Umgestaltungen in dem städtischen Gebäude 1. Johannesgasse 4 a wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 10. Jänner 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 256, M. Abt. 36, 1521.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Lichtkammeranlage im Hause 6. Linke Wienzeile Dr.-Nr. 6 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 28. Jänner 1927 und im Gemeinderatsbeschlusse vom 2. Februar 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 257, M. Abt. 36, 1492.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 4. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 11, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 1. Februar 1927 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 258, M. Abt. 36, 489.) Die Verhandlungsschrift über die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für bau-

liche Umgestaltungen in dem Bundesgebäude 16. Friedmannngasse 28 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 259, M. Abt. 36, 914.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Vordaches oberhalb des Haustores des Hauses 7. Bezirk, Neustiftgasse 55, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 8. Februar 1927 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 261, St. B. N. 13, 1669.) Die vom M. B. N. 13 zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Zubaus auf der Liegenschaft 13. Gemeindebergstraße, Einl.-Z. 784, Grundbuch Ober-St. Veit, Konstr.-Nr. 397, auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 262, St. B. N. 13, 6993.) Die vom M. B. N. 13 (Stadtbaupolizeiabteilung) zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Objekt Flößersteig 53 der Siedlungs- und Kleingarten-Genossenschaft „Antäus“ wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 263, M. B. N. 11, 489.) Die dem Karl Daubert zu erteilende Baubewilligung für den Einbau eines Badezimmer, Stiegenhauses und eines Vorraumes in der Einfahrt des ihm gehörigen Hauses 11. Bezirk, Dorfstraße Nr. 98, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. Februar 1927 bestätigt.

(Z. 264, St. B. N. 21, 358.) Die vom M. B. N. 21 dem Josef und der Aloisia Veit zu erteilende Baubewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zur Errichtung eines provisorischen Geschäftshauses im 21. Bezirk, Wagramer Straße Nr. 123, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 8. Februar 1927 festgesetzten Bedingungen bestätigt. Die Herabsetzung der Kanaleinmündungsgebühr auf den Betrag von 200 S gegen die Verpflichtung zur Ergänzung dieser Gebühr bei Aenderung der Verbauungsverhältnisse wird genehmigt.

(Z. 274, M. Abt. 36, 22440.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, der Bauunternehmung Wilhelm Beez für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt 5. Grünwaldgasse, Ecke Reinprechtsdorfer Straße, zu erteilende Baubewilligung wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 2. Dezember 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 279, M. Abt. 36, 2197.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, dem Arnold Weißhut zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 9. Liechtensteinstraße 104, durch welche das Hofausmaß von 9,3 Prozent auf 8 Prozent herabgemindert wird, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 12. Februar 1927 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 286, M. Abt. 40, 23306.) Dem Arbeiterverein „Kinderfreunde“, Ortsgruppe Floridsdorf, wird nachträglich die Bewilligung erteilt, die für das Kinderheim 21. Bahntegasse 23 seinerzeit vorgeschriebene, auf jährlich 30,54 S aufgewertete Kanaleinmündungsgebühr in der Weise abzustatten, daß er die einmalige Abfertigung im dreifachen Betrage, das ist 91,02 S, in drei Monatsraten entrichtet.

(Z. 1287, M. Abt. 40, 1998.) Für die Errichtung eines Kanzlei-gebäudes am Werkplatz des Kraftwerkes Simmering wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 288, M. Abt. 40, 19457.) Die Erteilung der Baubewilligung für ein auf der Liegenschaft Einl.-Z. 814, Msergrund, Salzergasse 20, im 9. Bezirke durch Johann Sommer zu errichtendes Werkstätten-gebäude, wobei die Anlage eines Hofes entfällt, wird zur Kenntnis genommen. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 289, M. Abt. 40, 2412.) In Abänderung des Beschlusses vom 12. August 1925, Aussch. V, Z. 1947, wird die anlässlich der provisorischen Verbauung der Liegenschaften Einl.-Z. 1047, 1597,

1600 und 1601, Margareten, Fendigasse 25, im 5. Bezirke dem Bauwerber Dr. Hans Ungethüm vorgeschriebene Kanaleinmündungs-gebühr im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes derart ermäßigt, daß an Stelle der vollen Gebühr von 1948,80 S bloß der fünfte Teil dieses Betrages, das ist 389,76 S, zu entrichten ist.

(Z. 290, M. Abt. 40, 10205.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 1087/1, Einl.-Z. 1848, Kat.-Parz. 1087/2, Einl.-Z. 1849, Kat.-Parz. 1087/3, Einl.-Z. 1850, Kat.-Parz. 1087/4, Einl.-Z. 929, Kat.-Parz. 1087/5, Einl.-Z. 1855, Kat.-Parz. 1087/6, Einl.-Z. 1856, Kat.-Parz. 1087/7, Einl.-Z. 1857 und Kat.-Parz. 1087/8, Einl.-Z. 1858 auf neun Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt, wobei die Bedingungen des Magistratsdekretes, M. Abt. 40, 10253/24, auch für die neuen Baustellen zu gelten haben. Die Zustimmung zur Aus-stellung einer Löschungserklärung über die auf Grund des Magistrats-dekretes, M. Abt. 40, 10253/24, auf den Einlagen 1848, 1849, 1850 in C sub Post 1 und auf den Einlagen 1855, 1856, 1857 und 1858 (sämtliche inliegend im Grundbuch Ober-St. Veit) in C sub Post 14 und auf der Einl.-Z. 929 desselben Grundbuches in C Post 20 einverleibten Realkasten und Servituten wird auf Kosten der Gesuchstellerin unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig mit der Durchführung der oben bewilligten Abteilung auf allen neuen Bau-stellen die Verpflichtungen des Magistratsdekretes, M. Abt. 40, 10253/24, und zwar gemäß den Punkten 2, 6, 9, 10 und 11 als Realkasten, gemäß 7 und 8 als Servituten und die Verpflichtung gemäß Punkt 12 auf den neuen Baustellen 1, 2, 3 und 4 als Servitut zu-gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werden.

(Z. 297, M. Abt. 40, 2834.) Die Abteilung der Baustelle 25, Kat.-Parz. 1/25, inliegend in Einl.-Z. 1 des Grundbuches Lainz, auf die Baustelle 25 a, prov. Kat.-Parz. 1/25, und 25 b, prov. Kat.-Parz. 1/27, wird bei gleichzeitiger Abschreibung dieser Parzelle vom Gutsbestande der Einlage 1 und Eröffnung zweier neuer Einlagen nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Be-dingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Frei-lassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1 des Grund-buches Lainz in C sub Post 1, lit. b, c, d, einverleibten Verpflich-tungen wird für die Einlagen der neuen Baustellen auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstücke wird ge-nehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Müsfil:

(Z. 280, B. D. 158.) Anerkennungsgaben für Grundwasser-standsbeobachtungen und Niederschlagsmessungen im Jahre 1926.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jeneschik:

(Z. 253, M. Abt. 13 a, 13.) Wiener Zentralfriedhof, bauliche Umgestaltung des rechten Verwaltungsgebäudes; Entwurfsgeneh-migung und Baubewilligung.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 266, M. Abt. 34 a, 393.) Bau eines 600 mm weiten Haupt-verteilerrohrstranges der Hochquellenleitung in der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 267, M. Abt. 34 a, 394.) Bau einer zweiten Zuführung für den Wasserbehälter Schmelz; Entwurfsgenehmigung.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 299, M. Abt. 31, 6670.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Reichlstraße im 11. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Sula:**

(Z. 283, M. Abt. 32 a, 76.) Ziegelwerk Ober-Laa, Ausgestaltung der Freilufttrocknerei und Anschaffung einer Schüranlage; Zuschußkredit pro 1927.

Berichterstatter **GN. Schüh:**

(Z. 232, M. Abt. 18, 112.) Vorgartenbestimmung längs der Fasangartengasse für die zwischen Wattmannngasse und Würzburggasse gelegenen Baublöcke der „Ostmark“ im 13. Bezirke (Lainz).

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. Februar 1927.

Vorsitzende: Die **GN. Grolig, Linder** und **Müller.**

Amtsf. StR.: **Kopřiva.**

Anwesende: **WB. Hof,** die **GN. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Lötjch, Merbaul, Pokorny, Preher, Schön, Schanek** und **Witzmann;** ferner die **Ob. Mag.-Re. Dr. Hiesmaseder, Dr. Nather** und **Dostal, MarktamtSDior. Winkler** und **LagerhausDior. Schmitt.**

Beigezogen: **DionsR. Dr. Hammer.**

Entschuldigt: **GN. Cäcilie Lippa** und **VeterinäramtSDior. Dr. Juritsch.**

Schriftführer: **Bew. Koar. Müd.**

Berichterstatter **StR. Kopřiva:**

(Z. 140, M. Abt. 45, Tr. 1655/26.) Nachstehender zwischen der Salinenverwaltung in Bad Fischl und der Gemeinde Wien als Eigentümerin der Kat.-Parz. 565/11 und 565/12 in Sulzbach bei Fischl abgeschlossene Vergleich wird zustimmend zur Kenntnis genommen: 1. Die Salinenverwaltung Bad Fischl wird die Verlegung der Wasserleitung entlang des nördlichen Randes der Kat.-Parz. 565/11 und 565/12 in der in der Skizze eingezeichneten Weise gegen Zahlung eines jährlichen Anerkennungszinses von 1 S gestattet und bildet dieses Wasserführungsrecht den Gegenstand einer grundbücherlich einzuleibenden Servitut. 2. Die Salinenverwaltung verpflichtet sich, die unter 1. genannten Parzellen nach durchgeführter Verlegung der Wasserleitung und nach allfällig daran notwendig werdenden Reparaturen stets wieder in den vorigen Kulturzustand rückzuversetzen und haftet für alle dabei aufkommenden Schäden. 3. Die Salinenverwaltung in Bad Fischl erklärt, daß es voraussichtlich möglich sein wird, die über die beiden Parzellen führenden Solenleitungen ebenfalls entlang des nördlichen Randes dieser Grundstücke zu verlegen, doch müssen die Kosten dieser feinerzeitigen Verlegung von der Stadtgemeinde Wien getragen werden. 4. Die Salinenverwaltung Bad Fischl verpflichtet sich, die auf den beiden Parzellen allfällig freiliegenden Teile der Wasserleitung auf ihre Kosten abzuböscheln und zu berafen. 5. Die Kosten der grundbücherlichen Servitutsvormerkung trägt die Salinenverwaltung. 6. Die Salinenverwaltung Bad Fischl verpflichtet sich, die angrenzende Wasserleitung der Stadtgemeinde Wien auf jeden Fall bei Aufstürzung der Halbe von jeder Ueberlagerung freizuhalten. 7. Beide Vertragsteile verzichten gegenseitig auf das Rechtsmittel, vorstehende Vereinbarung wegen Verletzung des wahren Wertes über die Hälfte anzufechten.

Auf Grund vorstehender Vergleiche und der geänderten Führung der Wasserleitung wird das Ansuchen um Enteignung zurückgezogen.

Berichterstatter **GN. Kohl:**

(Z. 144, M. Abt. 42, 2207/26.) Der Vereinigung der Gewerbetreibenden in der Großmarkthalle wird der Raum Nr. 78 im Kopf-

gebäude der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zur Errichtung eines eigenen Telephonzimmers für Marktparteienzwecke unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift des Magistrates vom 7. Februar 1927, M. Abt. 42, Z. 172, kostenlos überlassen.

Berichterstatter **GN. Kopřiva:**

(Z. 163, M. Abt. 44, 55/9.) Mit Beginn des zweiten Semesters des Schuljahres 1926/27 wird das Hilfsschulenaufschale per Gruppe und Jahr mit 15 S und die Anzahl der Handfertigkeitsgruppen mit 40 S festgesetzt.

Berichterstatter **GN. Linder:**

(Z. 146, M. Abt. 36, 3/XIX/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines zirka 50 m langen Steinzeugrohrkanales (Privatkanal) samt zwei Fußschächten mit je 2.52 m² Fläche beim Hause 19. Bezirk, Haubenbiglgasse 10, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 147, M. Abt. 36, 1/XIII/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung einer Betonbrücke von 3.40 m² Fläche über den Straßengraben als Zugang zum Hause 13. Bezirk, Steinböckengasse, Einl.-Z. 842 neu, Baustelle 6, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 148, M. Abt. 36, 276/XIV/P.) Dem Ansuchen des **Mag. Stubin** um Ermäßigung des Platzzinses für eine Reklamebeleuchtung bei seinem Geschäftslokale wird keine Folge gegeben.

(Z. 164, M. Abt. 45, S. A. 455.) Dem Stadtschulrate für Wien wird die Bewilligung erteilt, daß für die Abhaltung von Fachkursen über Materialkunde für Lehrkräfte an fachlichen Fortbildungsschulen für Kleidermacherinnen wie im Vorjahre der Lehrsaal Nr. 105 an der M. B. Sch. in Wien, 17. Röhrgasse 2/4, ab Donnerstag den 24. Februar 1927 an jedem Donnerstag von 1/19 bis 1/21 Uhr auf die Dauer von insgesamt 32 Unterrichtsstunden gegen Einhaltung der üblichen Bedingungen benützt werden darf.

(Z. 178, M. Abt. 36, 58/II/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung von sieben Lichteinfallöffnungen von je 1.76 m² Fläche beim Hause 2. Bezirk, Schmelzgasse 12, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 179, M. Abt. 36, 60/I/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung einer Stufenanlage an der Hausecke im Ausmaße von 2.86 m² beim Hause 1. Bezirk, Schottengasse 1, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amträume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 165, M. Abt. 45, S. A. 489) Dem Fortbildungsschulrate in Wien das Klassenzimmer Nr. 52 an der M. B. Sch. 17. Röhrgasse 2/4 an jedem Montag von 18 bis 1/20 Uhr;

(Z. 166, M. Abt. 45, S. A. 75) dem Wiener Arbeiterturnverein wird in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 5. Castelligasse 9 an jedem Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 167, M. Abt. 45, S. A. 4393/26) dem Fortbildungsschulrate in Wien ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 3. Hegergasse 20 an jedem Dienstag von 18 bis 1/20 Uhr;

(Z. 168, M. Abt. 45, S. A. 320) dem Zentralverein der Wiener Lehrerschaft, Ortsgruppe 6 in Wien, das Klassenzimmer Nr. 93 an der M. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2 am ersten Dienstag in jedem Monate von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 169, M. Abt. 45, S. A. 32) der fachlichen Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 52 an der M. B. Sch. 17. Röhrgasse 2/4 an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 170, M. Abt. 45, S. A. 406) dem Fortbildungsschulrate Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 14. Sechshäuser Straße 71 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 171, M. Abt. 45, S. A. 407) dem Fortbildungsschulrate Wien der Turnsaal an der M. B. Sch. 9. Masergasse 8 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 172, M. Abt. 45, S. A. 405) dem Fortbildungsschulrate für Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 8. Zeltgasse 7 an jedem Donnerstag von 18 bis 19 Uhr; gleichzeitig hat die „Christlich-deutsche Turngemeinde Josefstadt“ ihre Turnübungen an jedem Donnerstag auf 19 bis 21 Uhr und an jedem Freitag von 18 bis 21 Uhr zu verlegen;

(Z. 173, M. Abt. 45, S. A. 404) dem Fortbildungsschulrate Wien der Turnsaal an der R. B. Sch. 12. Herthergasse 28 an jedem Freitag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 174, M. Abt. 45, S. A. 403) dem Fortbildungsschulrate Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Antonplatz 12 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 175, M. Abt. 45, S. A. 2023) dem Vereinsrealgymnasium in Wien die beiden Klassenzimmer Nr. 18 und 20 an der R. B. Sch. 18. Leitermayergasse 45 bis Ende des Schuljahres 1926/27;

(Z. 176, M. Abt. 45, S. A. 458) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal und zwei Klassenzimmer an der R. B. Sch. 16. Wilhelminenstraße 94, und zwar der Turnsaal an jedem Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr und die beiden Klassenzimmer an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 177, M. Abt. 45, S. A. 494) der Marie Lise ein Klassenzimmer mit dem Skioptikonapparat an der M. B. Sch. 5. Nikolsdorfer Gasse 18 an zwei Tagen und an diesen Tagen zu vereinbarenden Stunden in jedem Monate.

Berichterstatter **Dr. Pokorny:**

(Z. 145, M. Abt. 36, 1954.) Im Sinne der zufolge Gemeindebetratsbeschlusses vom 14. Mai 1925, Z. 1494, genehmigten allgemeinen Bedingungen werden Benzinzapfstellen an die im Magistratsberichte angeführten Firmen verliehen.

Der „Austria“, Petroleumindustrie-A.-G., wird die Bewilligung zur Errichtung einer Benzinzapfstelle im 12. Bezirke, Breitenfurter Straße, Nähe Dr.-Nr. 121, unter der Bedingung verliehen, daß auf die mit Beschluß des Gemeinderatsauschusses VI vom 10. Dezember 1926, Z. 1182, verliehene Benzinzapfstelle im 12. Bezirke, Schönbrunner Allee—Schöndorfer Straße ausdrücklich verzichtet wird.

Berichterstatter **Dr. Schön:**

(Z. 138, M. Abt. 45, Tr. 1318/26.) Die Gemeinde Wien kauft von Amelie Eisenberg die dieser gehörige Hälfte der Liegenschaft Einl.-Z. 1265 des Grundbuches für den 9. Bezirk, bestehend aus den Kat.-Parz. 1261/1 und 1261/5 im Ausmaße von zusammen 593 m² mit dem Mittelhause 9. Pramergasse 3, unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Verkäuferin Amelie Eisenberg erhält eine Leibrente von 195 S monatlich, das ist jährlich 2340 S nach dem Stande der Goldkrone von 14.400 K = 1.44 S, so daß eine Verminderung oder Erhöhung dieser Wertrelation eine entsprechende Verminderung oder Erhöhung der Rente bedingt; diese Rente beginnt am 1. des der grundbücherlichen Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien folgenden Monats und wird monatlich im nachhinein ausbezahlt. Außerdem übernimmt die Gemeinde Wien den auf die Hälfte entfallenden Teil der Forderung für die erste österreichische Sparkassa per 12.600 S zur Selbstzahlung. 2. Amelie Eisenberg erteilt ihre Zustimmung, daß das Eigentumsrecht der Gemeinde Wien auf der Hälfte der Liegenschaft Einl.-Z. 1265 des Grundbuches des 9. Bezirkes einverleibt werde. 3. Der Liegenschaftsanteil wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und vollkommen sah- und mit Ausnahme der im Punkte 1, Absatz 2, angeführten Last, lastenfrei übertragen. 4. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, nicht aber die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Legalisierungskosten, gehen zu Lasten der Käuferin.

Berichterstatter **Dr. Suchanek:**

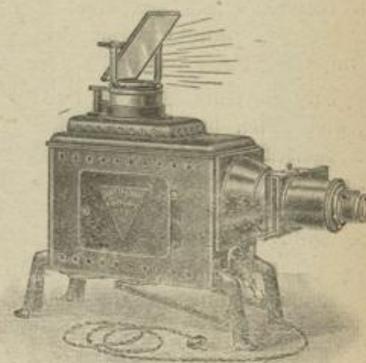
(Z. 141, M. Abt. 45, Tr. 1345/26.) Zwischen der Gemeinde Wien und der gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“ wird auf Grund der von beh. aut. Zivileometer Ing. Carl Thomay in Amstetten verfaßten Detailpläne 1 vom April 1924

JANUS-EPIDIASKOP

Neue, wesentlich verbesserte Ausführung

Zur Projektion von
Postkarten,
Buchillustrationen,
Pflanzen,
Glasbilder, Mikro-
präparaten usw.

Ein billiger
Apparat
mit wundervollen
Leistungen!



Auch ohne Glasbildereinrichtung lieferbar!
Preis von 390 S aufwärts.
Auf Wunsch Zahlungserleichterungen!

Mifa

Verlangen Sie Sonderlisten
auf Grund dieser Anzeige!

Wien I., Elisabethstraße Nr. 9A
Fernsprecher 5407

Eigener Projektionssaal! Lichtbilderserien à 24 Bilder samt Text im
Aufbewahrungskarton aus allen Wissensgebieten. Preis per Vortrag

1787

13-50 S

und 2 vom Dezember 1926 nachstehendes Tauschübereinkommen abgeschlossen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt der Siedlungsgenossenschaft die Kat.-Parz. 382/2 in Einl.-Z. 1995, Ottakring, im Detailplan 1 durch rote Ränderung gekennzeichnet, im Ausmaße von 169 m², ferner von der Kat.-Parz. 365 in Einl.-Z. 3447, Ottakring, die im Detailplane 2 grün angelegte Dreiecksfläche, Fig. h 23, r 19, s 19 (h 23), im Ausmaße von 32 m², und schließlich von der Kat.-Parz. 369/1 in Einl.-Z. 3564, Ottakring, die im Detailplane 2 grün angelegte Figur 490, h, n 21, 353, o 21, w 21, k 6, f 6, p 5 (490) im Ausmaße von 372 m² und Figur g, g 23, h, 290 (g) im Ausmaße von 2 m², zusammen demnach 575 m², von denen 40 m² auf das öffentliche Gut, 408 m² auf Bohnstraßen und 127 m² auf Baugrund entfallen, wogegen die Siedlungsgenossenschaft der Gemeinde Wien von der Kat.-Parz. 370 in Einl.-Z. 423, Ottakring, die im Detailplane 2 rot angelegte Dreiecksfläche, Figur w 21, d 12, q 23 (w 21) im Ausmaße von 9 m² und von der Kat.-Parz. 366/5 in Einl.-Z. 1490, Ottakring, die im Detailplane 2 rot angelegte Fläche, Figur 421 (rot), 58 (schwarz), r 19 (rot), 422 (rot), 421 (rot) im Ausmaße von 419 m², zusammen demnach 428 m², überläßt, die auf Straßen entfallen.

2. Die Siedlungsgenossenschaft leistet eine Anzahlung von 500 S, die binnen 14 Tagen nach Genehmigung fällig ist.

3. Sämtliche mit dieser Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Planherstellung, der grundbücherlichen Durchführung, die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Siedlungsgenossenschaft allein.

Durch das vorstehende Tauschübereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 149, M. Abt. 23 a, 283.) Die Umgestaltung des Fischpavillons in der Großmarkthalle wird nach dem bauamtlichen Entwurfe mit den bedeckten Kosten genehmigt.

Schützen Sie ihre Elektromotoren gegen Überlastungsschäden durch unseren Motormächler

PHYLAX. SCHEIBER & KWAYSSER, G. m. b. H., WIEN, XIII/3.

1901

(Z. 181, M. Abt. 45, Tr. 1657/26.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und den Eheleuten Rudolf und Margarete Böhm sowie der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“ andererseits wird folgendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Eheleute Rudolf und Margarete Böhm überlassen der Gemeinde Wien die im Enteignungsplane des technischen Anwaltes Ing. Egon Magyar vom 10. März 1926. G. Z. 556, mit den Buchstaben a b c d g h i a und b c d m l k b umschriebenen Teile der im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 859 inliegenden Kat.-Parz. 380/3 und 380/1 im Ausmaße von 284·85, beziehungsweise 220·54 m², unter nachstehenden Bedingungen:

1. Diese Grundteile sind der Gemeinde Wien frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen.

Zu diesem Behufe bewilligt die Gemeinde Wien als Reallast für Servitutsberechtigte, daß diese Grundteile lastenfrei vom Gutsbestande der Einl.-Z. 849, Breitensee, abgetrennt werden.

2. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes übertragen die Eheleute Rudolf und Margarete Böhm die im vorbezeichneten Enteignungsplane gelb umranderten und mit den Buchstaben d e t f g d und d e n m d umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 380/3, 380/1 im Ausmaße von 19, beziehungsweise 54·74 m², lastenfrei als Straßengrund in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Gemeinde Wien erteilt ihre Zustimmung zu dieser Abschreibung.

3. Diese Grundstücke sind längstens binnen drei Monaten nach Verständigung der Eheleute Rudolf und Margarete Böhm von der Genehmigung ihres Anbotes der Gemeinde Wien geräumt zu übergeben.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

5. Als Entgelt für die Abtretung der obbezeichneten Grundflächen führt die Gemeinde Wien durch die gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, r. G. m. b. H., nachfolgende Arbeitsleistungen und Sachleistungen aus: Anschluß und Durchführung der Kanalisation; Verputzreparatur (Front, Westseite, Waschküche und Keller); Verschalung der Westseite, Kante und des niederen Sockels an der Nordfront mit echten Sternitplatten auf Lattenunterlage; Zementierung eines ungefähr 80 cm breiten Streifens mit Rinne vor dem Hause und Rohr vor dem Eingange; Anstrich des Lores und der drei Straßenseiten; Herstellung eines niederen Betonsockels und Verfestigung des vorhandenen Gitters der Straßenseite, Lieferung und Anbringung eines eisernen Lores in dieser Front; Anschüttung und Herrichtung des Trottoirs konform den anstößenden Siedlungsbauten; kleine Dachreparaturen; Verfestigen der auf den abzutretenden Grundteilen befindlichen Obstbäume durch einen Fachmann; Anfertigung der erforderlichen Trennungspläne sowie aller Dokumente, ehefte Durchführung im Grundbuche, Aufhebung eventuell bestehender Bauverbote an der Straßenseite Flöhersteig.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung ihrer Unterschriften tragen die Eheleute Rudolf und Margarete Böhm.

Die Gemeinde Wien leistet der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, r. G. m. b. H., für die ob erwähnten Sachleistungen und Arbeitsleistungen einen Beitrag von 2000 S, welcher nach erfolgter grundbücherlicher Abschreibung der obbezeichneten Grundteile und Uebertragung derselben in das Eigentum der Gemeinde Wien fällig ist. Die gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Gartensiedlung“ hat sich zu verpflichten, die Gemeinde Wien gegen alle etwaigen Ansprüche der Eheleute Rudolf und Margarete Böhm aus dem Titel der obbezeichneten Sachleistungs- und Arbeitsleistungen klag- und schadlos zu halten.

Berichterstatte r G. R. W i t z m a n n :

(Z. 180, M. Abt. 40, 19457/26.) Die anlässlich des Ansuchens des Johann Sommer um Baubewilligung für ein Werkstättengebäude auf Einl.-Z. 814, Alsergrund, Salzergasse 20 im 9. Bezirke, abgegebene Erklärung des Bauwerbers, daß er die nach Maßgabe der Baulinie zur Straße entfallende Grundfläche im Ausmaße von rund 23·17 m² unentgeltlich in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes überträgt, moegen die Kosten der Plananfertigung, der Vertragserrichtung und

der grundbücherlichen Durchführung von der Gemeinde Wien übernommen werden, wird zur Kenntnis genommen.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 16. Februar 1927.

Vorsitzende: Die G. R. H e l l m a n n u. Marie W i e l s c h.
Amtsf. St. R.: R i c h t e r.

Anwesende: Die G. R. B e i s s e r, B e r m a n n, Dr. M i n e F u r t m ü l l e r, G r o ß, H e r n s t e i n, K i e s a, M a y u n d S t u b i a n e k; ferner die Ob. Mag. R. M a r u s c h u n d Dr. R ö p f, u n d M a g. R. D r. T i s c h e r.

Schriftführer: B e r w. S e k r. P o l t.

Vorsitzender G. R. H e l l m a n n e r ö f f n e t d i e S i t z u n g.

Berichterstatte r G. R. R i c h t e r :

(Z. 11, M. Abt. 52, 290.) Für die Anschaffung einer Tierrettungs-karosserie für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 5634 S bewilligt und der Vergebung der Lieferung an die Lohnerwerke, Ges. m. b. H., zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 5. Jänner 1927, bezw. 26. Jänner 1927 zugestimmt. Der Magistrat wird ermächtigt, der Firma die erbetene Vorauszahlung bei Bestellung nur gegen Beibringung der im Erlasse der Magistratsdirektion vom 23. März 1925, M. D. 2119/25, vorgeschriebenen Sicherstellungen zuzuwenden.

(Z. 9, M. Abt. 52, 165.) Für die auf den gemischten Feuerwachen diensttuenden Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren werden per Wache je zehn Garnituren alte Tuchmonturen aus den Beständen der Berufsfeuerwehr unter der Bedingung beige stellt, daß diese Monturen nur im Dienste verwendet werden und sonst auf der Wache zu verwahren sind. Allfällige Reparaturen dieser Monturen sind über schriftliche Anforderung des Kommandos der betreffenden freiwilligen Feuerwehr auf Konto „Ausrüstungserhaltung“ zu veranlassen.

(Z. 8, M. Abt. 52, 1342/26.) Der dem Fahrer der städtischen Feuerwehr Franz Braun wegen eines am 12. März 1926 verursachten Unfalles aufzuerlegende Schadenersatz in der Höhe von 250 S wird auf 100 S herabgesetzt.

(Z. 10, M. Abt. 52, 249.) Der Verkauf von 12 Stück gebrauchten Storzkupplungen zum Stückpreise von 9 S und zwei gebrauchten Strahlrohren zum Stückpreise von 10 S aus den Beständen der städtischen Feuerwehr an die Gemeinde Weidlingbach wird genehmigt.

(Z. 7, M. Abt. 52, 4325/26.) Den von der Bundesbahndirektion Nordost gestellten Bedingungen, unter denen sie der Gemeinde Wien die Anbringung von Leitungsträgern der Feuerwehrleitung am Bahngestänge in Stadlau gestattet, wird zugestimmt.

Berichterstatte r G. R. B e i s s e r :

(Z. 5, M. Abt. 49, 2165.) Zum Ankaufe von fünf seltenen, alten Wiener Pendeluhrn für das städtische Uhrenmuseum wird gegen nachträgliche Verrechnung ein Betrag von 1490 S bewilligt. Das Erfordernis ist auf Ausgabrubrik 707/1 a bedeckt.

(Z. 7, M. Abt. 49, 2074.) Für die Anfertigung von Kuschees zur Illustration des Beitrages der Verwaltungsgruppe VII zum Städtewerk „Das neue Wien“ wird der auf Ausgabrubrik 710/4 „Sonstiges“ bedeckte Betrag von 510·58 S bewilligt.

Vorsitzende: G. R. Marie W i e l s c h.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13, ¹⁸⁶⁶ Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 109.

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 6, Div. M.D. Z. 1049.) Dem Professor Robert Fuchs wird anlässlich seines 80. Geburtstages eine Ehrengabe im Betrage von 3000 S zuerkannt.

(Z. 4, M. Abt. 49, 2228.) Der Kunststelle der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Oesterreichs wird eine Subvention von 52.000 S, der Kunststelle für christliche Volksbildung eine Subvention von 13.125 S und der Kunststelle für öffentliche Angestellte eine Subvention von 9375 bewilligt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

28 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

59 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 40 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 8 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 31 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 92 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgewiesen.

Der Ausschusantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 5, Div. M. Abt. 13, 361.) Bewilligung eines Zuschußkredites von 550 S für Verpflegungskostenersatz in fremden Erziehungsanstalten.

Der Ausschusantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 6, M. Abt. 49, 2124.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Dr. Karl Schönherr.

Bezirksvertretungen.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 10. Februar 1927.

Vorsitzender: **WB. Alois Zanaška.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Kaiser.**

Der Vorsitzende nimmt die Angelobung des an Stelle des verstorbenen **WR. Greif** in die Bezirksvertretung einberufenen sozialdemokratischen **WR. Heinrich Plonsky** vor.

Zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes werden gewählt: **Ludwig Chalupa, Bildhauer; Franziska Fischer, Private; Rudolf Höllersberger, Straßenbahnschaffner; Franz Holzinger, Schriftföher; Adolf Jung, Geschäftsdienner; Eduard Siebert, Beamter der städtischen Elektrizitätswerke; Emmerich Steurer, Heizer der Bundesbahnen und Leopold Geißler, Versicherungsangestellter.**

Baubewegung

vom 9. bis 11. März 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Zelinkagasse 10, Bauführer **Jng. G. Menzel** (4572).
- " " Kanalauswechslung, Sternngasse 2, von **R. Lichtenstern**, Bauführer **Jng. O. Steiner** (4588).
- " " Kanalauswechslung, Ertlsgasse 4, Bauführer **Rietreiber & Schottenberger** (4608).
- " " Kanalherstellung, Himmelstortgasse 11, Bauführer **Friedrich Marmorek** (4664).
2. Bezirk: Schuppenbau, Obere Donaustraße 21/23, von den städtischen Elektrizitätswerken (4676).
3. Bezirk: Kanalumbau, Schlachthof St. Marx, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 23 a** (4579).
- " " Pflanzanlage, Eslerngasse 25, von **Jng. W. Heimisch**, Bauführer **Josef Foit** (4580).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Krieglergasse 10, von **Dr. J. Oberzeller**, Bauführer **Charvot & Komp.** (4595).
4. Bezirk: Kanalherstellung, Wiedner Hauptstraße 82, vom **Baristenkollegium**, Bauunternehmung **H. Garal & Komp.** (4511).
7. Bezirk: Kanalherstellung, Westbahnstraße 1, von der **Deutschen Dampfsäherei**, Bauführer **Brüder Schwadron** (4582).
- " " Einbau von **Maschinenfundamenten**, Seidengasse 9, von **Walldheim-Eberle, U.-G.**, Bauführer **Dsw. Slama** (4683).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Alferstraße 7, von **Arch. R. Modern**, Bauführer **Jng. O. Steiner** (4587).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Währinger Gürtel 4, Bauführer **Dr. Jng. H. Ungethüm** (4499).
- " " Kanalauswechslung, Schwarzspanierstraße 18, von **Dr. G. Alexander**, Bauführer **Charvot & Komp.** (4594).
12. Bezirk: Rohrkanal, Kofalagasse 25, von **Georg Porr**, Bauführer **Alois E. Uhlirsch** (854).
- " " Rohrkanal, Tivoligasse 19, von **Adolf Rucker**, Bauführer **Bau- und Terrain-U.-G.** (853).
- " " Schuppen, Zeleborgasse 19, von **Valeria Kulovits**, Bauführer **H. Künzl & E. Soffil** (890).
- " " Schuppen, Jägerhausgasse, Stat.-Parz. 8/1, Einl.-Z. 886, Heubendorf, von **Franz Sambor**, Bauführer **Franz Krebs & Neffe** (1761).
- " " Waschküche, Tichtelgasse 19, von der **M. Abt. 17**, Bauführer **Max Neuwirth** (925).
- " " Waschküche, Tichtelgasse 20, von der **M. Abt. 17**, Bauführer **Max Neuwirth** (926).
- " " Rohrkanal, Schönbrunner Straße 166, von **Bernhard Stern**, Bauführer **Hans Baubisch** (976).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52.
 Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**



1957

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHNSSTRASSE 6T

20. Bezirk: Garage, Leipziger Straße 29, von F. und N. Riegelbauer, Bauführer M. Mühlbauer (4536).
 " " Garage, Böcklarnstraße 22, von Franz Mayer, Bauführer M. Mühlbauer (4607).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Fichtegasse 6, Karl Stralofsch (4647).
 2. Bezirk: Taborstraße 23, Arnold Barber (4431).
 " " Taborstraße 48, Arnold Barber (4432).
 " " Taborstraße 48 a, Arnold Barber (4433).
 " " Glodengasse 6, Arnold Barber (4614).
 " " Wolfgang Schmalzl-Gasse 9, Siegmund Nigg (4648).
 7. Bezirk: Siebensterngasse 33, Friedrich Strauß (4601).
 9. Bezirk: Schlagergasse 1, Hans Sterzinger (4538).
 12. Bezirk: Steinbauergasse 24, Johann Kloiber (865).
 " " Tivoligasse 79, Rudolf Hartl (924).
 " " Gierstergasse 3, Arnold Barber (923).

Renovierungen.

1. Bezirk: Stephansplatz 2, Karl Michna (4590).
 " " Seilerstätte 7, Karl Michna (4609).
 " " Rüntnering 15, Frankl Marus.
 " " Raubensteingasse 8, Melcher & Steiner.
 " " Dorotheergasse 6/8, E. Buchbinder.
 " " Schottenring 18 a, Luidenus & Schwarz.
 " " Wipplingerstraße 12, Baugesellschaft Faltis & Dent.
 " " Auerspergstraße 2, S. J. Buchwald.
 " " Bollzeile 27, Franz Gebhardt.
 " " Wiener Hofburg (Schweizerhof), Burghauptmannschaft.
 " " Gauermannngasse 2/4, Frauenfeld & Berghof.
 " " Schottengasse 1, Allgemeine Oesterreichische Baugesellschaft.
 2. Bezirk: Große Pfarrgasse 23, E. Kamenicky (4624).
 3. Bezirk: Ottogasse 4, Baugesellschaft Faltis & Dent (4477).
 " " Fuchgasse 30, Baugesellschaft Faltis & Dent (4478).
 " " Ungargasse 1, Ing. Anton Durian (4615).
 8. Bezirk: Stolzenthalgasse 6, Eischer & Maier (4575).
 " " Albertgasse 34, Baugesellschaft Faltis & Dent (4649).
 9. Bezirk: Freiheitsplatz 2, Baugesellschaft Faltis & Dent (4476).
 20. Bezirk: Treustraße 4, Karl Michna (4645).

Demolierungen.

8. Bezirk: Schuppen, Plaristengasse 5, durch Barak & Czada (4541).
 9. Bezirk: Badgasse 25, von A. u. F. Barak, durch Leopold Mraz (4512).

Pichtpause- und Plandruckanstalt
Liepolt & Sally
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-
 FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 689, 690.

Wohnhausbau 15. Neufferplatz.

Anbotverhandlung am 21. März, 1/2 10 Uhr für die Glaserarbeiten, um 10 Uhr für die Zimmermalereien in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 691.

Zimmermalereien

für den Wohnhausbau 3. Rtesgasse.

Anbotverhandlung am 21. März, 1/2 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 686.

Zimmermalereien

für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz.

Anbotverhandlung am 21. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 6660/26.

Kanalumbau in der Brigittagasse

vom Brigittaplatz bis zur Wintergasse im 20. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3458 K.

Anbotverhandlung am 24. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

M. Abt. 27 b, 1674.

Elektrische Installationsarbeiten

im Wohnhausbau 18. Paulinengasse—Währinger Straße.

Anbotverhandlung am 29. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 1741.

Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten

im Wohnhausbau 18. Paulinengasse—Währinger Straße.

Anbotverhandlung am 29. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

- Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.
14. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Saalbau und Wäscherei) (Heft 19).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7 (Heft 19).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 19).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeisterarbeiten für die städtischen Kinderfreibäder 11. Simmeringer Park, 2. Augarten, 15. Vogelweidplatz (Heft 19).
 16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Warmwasserpumpenheizung, einer Warmwasserbereitungs- und einer Badeanlage im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 15).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Waltergasse zwischen der Favoritenstraße und Danhausergasse im 4. Bezirke (Heft 14).
 17. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse—Drorygasse—Göllnergasse (Heft 20).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse und Adamsngasse im 3. Bezirke (Heft 15).

**KLEINKÜHL-
ANLAGEN**



**KÜHLHÄUSER
EISFABRIKEN**

L. A. RIEDINGER A. G.

Wien, VI., Webgasse 45. Tel.: 34-26, 53-88

18. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Krimshäuserne, 4. Teil (Heft 20).
19. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Laufende Arbeiten und Lieferungen an elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1927 (Heft 20).
21. März, 1/9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Willrothstraße (Heft 20).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 21).
- Wohnhausbau 15. Neusserplatz. (M. Abt. 23 b.) 1/2 10 Uhr Glaserarbeiten, 10 Uhr Zimmermalerarbeiten (Heft 21).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse (Heft 21).
- 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für den Magazins- und Stallbau im städtischen Reserbegarten 2. Ennsstraße (Heft 16).
23. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Simmeringer Hauptstraße von Dr.-Nr. 127 bis zur Braunhubergasse im 11. Bezirke (Heft 19).
24. März, 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten (Nachtrag) für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 20).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Brigittagasse vom Brigittaplatz bis zur Wintergasse im 20. Bezirke (Heft 21).
25. März, 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfischung an den nächst den Wienflussregulierungsanlagen in Habersdorf-Weidlingau und Haching gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 20).
29. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 18. Paulinengasse—Währinger Straße (Heft 21).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im Wohnhausbau 18. Paulinengasse—Währinger Straße (Heft 21).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse. *)

Anbotverhandlung am 7. März.

Es offerierten in Schilling: Martin Travnicek 19.300; Ferdinand Steiner 19.853; Heinrich Filtorn 19.297; Rudolf Koser 19.775; Franz Benesch 20.330; Rudolf Zingl 18.398; Rudolf Boubelik 22.820; „Grundstein“ 24.747; Franz Steiner 25.462; Rudolf Kreuter 15.394; Eduard und Rudolf Kocznera 24.122; „Erma“ 23.787; Johann Bihay 18.094; Johann Kronfuß 24.134; Johann Cerani 23.383; Anton Hochreiter 22.807; Hans Tenrich 20.624; Georg Kadlec 23.721; Ludwig Keller 24.025; Rudolf Züttner 19.704; Heinrich Rumpel 17.362; Alois Kolb 17.668; Franz Navratil 16.425; „Produktivbau“ 18.566; Rudolf Laylberger 17.881; Alois Bernhard 18.060; Anton Krus 21.676; Johann Scheer 19.030; Alois Düller 16.556; Zuderberg & Komp. 19.951; Leopold Flug 17.766; Brüder Giuliani 23.454; Carl Wehle 16.717; Anton Folt 21.279; Bläsky & Nowotny 19.699; Alois Danel & M. Fischer 15.876; Louis Battan 18.214; Josef Stumpfl 15.475; Martin Schejzlit 15.678; August Wippler 20.719.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf. *)

Anbotverhandlung am 10. März.

Es offerierten in Schilling: Johann Kronfuß 3775; Rudolf Boubelik 3602; Rudolf Kreuter 3735; Franz Marzh 3436; Franz Steiner 3834;

Georg Kadlec 3028; Brüder Giuliani 3851; Rudolf Züttner 3115; Eduard und Rudolf Kocznera 4449; „Erma“ 4211; Martin Schejzlit 3540; Zuderberg & Komp. 3180; Franz Benesch 3943; Heinrich Rumpel 2752; A. Danel 3356; Robert Solik 2053; Anton Folt 3343; Johann Bihay 3448; Ludwig Keller 3944; Alois Düller 3747; Anton Krus 3289; Anton Hochreiter 4454; Johann Scheer 2828; Bläsky & Nowotny 3228.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringierplatz. *)

Anbotverhandlung am 10. März.

Es offerierten in Schilling: Otto Guthan 2150; Matthias Lutsch 2027; Alois Ament 2193; Johann Seehofer 1437; Franz Waagner 1320; Anton John 1408; Karl Rücker 1693; Ludwig Erbel 1965; Ferdinand Buger ohne Endsumme; Gottlieb Jirafel 1959; Roman Mokina 1510; Matthias Wanitsch 1347.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 5. Margareten Gürtel, Block IV: Schlosser- (gewichts)arbeiten zu gleichen Teilen an Karl und Ludwig Matowek und Heinrich Kottler.

8. Pfeilgasse: Zimmermannsarbeiten an Franz Horak.

10. Seltnergasse: Anstreicherarbeiten an Eduard Kocznera.

11. Weissenböckstraße, 2. Teil: Kunststeinarbeiten an „Steinag“, A.G.

12. Böckhgasse: Lieferung der Stiegegriffe an Anton Samoril und Adalbert Capel je zur Hälfte.

15. Neusserplatz: Anstreicherarbeiten an „Erma“.

15. Giselberggasse: Anstreicherarbeiten an Anton Hochreiter.

16. Sandleiten: Abtragung der Schlepfbahn an Dr. Bruckner & Polltner, Schlosserarbeiten für den Saalbau des 4. Telles an Waagner-Biro A.G.

Elektrische Anlagen. Lieferung von 40 elektrischen Schaltuhren an „Electra“, G. m. b. H.; Elektroinstallation in der Wasch- und Badeanlage sowie im Kino- und Theateraal 16. Sandleitengasse, 4. Abschnitt, an „Erickson“.

Öffentliche Beleuchtung im 19. Bezirke, Hofzeile, Installationsarbeiten an „Erickson“.

Coloniagefäße. Waschung und Reparatur an Salm & Bauzenberger.

Regulierung der Bezirksstraße im Gebiete der großen Höllentalquelle an Ing. Anton Schlepitzka.

20.000 kg Zinkbleche. Lieferung zu gleichen Teilen an Hermann Frankl & Söhne und A. Bergmann, G. m. b. H.

Asphaltierungsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitmaraße an Karl Günther, für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße an Posnansky & Strelitz.

Steinmehrarbeiten für den Bau der unterirdischen Bedürfnisanstalt 1. Hoher Markt an Josef Widhs Söhne.

Instandsetzung von 600 Laufstaken im Rindereschlachthof St. Marx an Haslinger & Böckler.

Hauptfeuerwache 19. Würthgasse. Dachdeckerarbeiten an Ferdinand Huniaczek.

Kundmachungen.

Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkte.

Auf Grund des § 2 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt im 1. Bezirke, M. Abt. 42/2602/26, wird angeordnet: Der Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkte findet vom 16. März 1927 bis zum 15. September 1927 täglich mit Ausnahme der Sonntage und gesetzlichen Feiertage in der Zeit von 6 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags statt. (M. Abt. 42/607; Kundmachung vom 5. März 1927.)

Kanalräumungsgebühren ab 1. März 1927.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat März 1927 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 100.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbeunternehmungen.**

31. Jänner 1927.

(Fortsetzung.)

Wohlfahrt Rosa, Konzession gemäß § 15, Punkt 2 der Gewerbeordnung, mit der Berechtigung zum Betriebe einer Leihbibliothek, 3. Erdbergstraße 40. — Wolf Karl, Handelsagentur, 9. Eisengasse 28. — Zudermann Klara, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten für Konfektion und Dekoration, 18. Währinger Straße 91.

1. Februar 1927.

Offene Handelsgesellschaft „Moera & Komp.“, Kleidermachergerber, 2. Volkshausplatz 5. — Offene Handelsgesellschaft „Moera & Komp.“, Gemischtwarenhandel, 2. Volkshausplatz 5. — Altar Frik, Kleidermachergerber, 6. Mariahilfer Straße 17. — Baumgartner Karoline, Markt- und Kunstgegenstände, 19. Sonnbergplatz, Marktstand 14. — Bayer Michael, Schuhmachergerber, 17. Haslingerstraße 39. — Offene Handelsgesellschaft Ing. Böhm, Gesellschaft für Prehlustanlagen und Spezialmaschinen, Handel mit technischen Artikeln, 6. Mariahilfer Straße 97. — Offene Handelsgesellschaft Ing. Böhm, Gesellschaft für Prehlustanlagen und Spezialmaschinen, Vermietung von Prehlustanlagen, 6. Mariahilfer Straße 97. — Druckmann Soffie Beila, Lebensmittelhandel (beschränkt), 2. Große Mohrgasse 44. — Girich Otto, Erteilung der Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, zum Verlaue und Vertriebe musikalischer Werke, 6. Rößlergasse 5. — Gartner Berthold, Perlentransport mit dem Plakstrafwagen Nr. 1808, 13. Linzer Straße 415. — Geierregger Ferdinand, Uhrmachergerber, 6. Windmühlengasse 7. — Grill Michael, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Große Pfarrgasse 19. — Hochstrasser Hermine, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 21. Am Spitz 1. — Hofbauer Vertha, Kleidermachergerber, 6. Gumpendorfer Straße 36. — Jäger Karl, Konzession zur gewerbsmäßigen Ausführung von Gasrohrleitungen und Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinfaltungen, 6. Esterhazygasse 31. — König Rudolf, Lastfuhrwerksgewerbe, 1. Bellegardgasse 2. — Komorner (Komorn) Robert, Erzeugung von Wäschewaren, 6. Kurzgasse 3. — Laga Anton, Sand- und Schottergewinnung, 21. Zwischen Scheunenweg und Epeldauerstraße. — Morisch Hermine, Lebens- und Konsumwarenvertrieb (beschränkt), 19. Silbergasse 23. — Murr Johann Karl, Kleinfuhrwerksgewerbe, 18. Wittbauerstraße 6. — Neumann Mader, Handel mit Schnittwaren, Herren-, Damen- und Kinderkleidern, Teppichen, Vorhängen und Wohnnaseinrichtungsgegenständen sowie Wäsche-, Kurz- und Metallwaren, 5. Wiedner Hauptstraße 117. — Pauch Johann, Kaffeeisberggerber, 6. Gumpendorfer Straße 50. — Rechner Moriz, Wäschewarenherzeugung, 2. Böcklinstraße 44. — Reischer Verisch, Lederhandel, 2. Negerlegasse 10. — Reiser Scheva recto Karoline, Handel mit Futtermitteln und Holzwaren, 2. Venezianer Au 4. — Rosenberger Hermann, Gastwirtsgerber, 6. Esterhazygasse 30. — Samiter Helene Anna, Wäschewarenherzeugung, 17. Geblergasse 57. — Schmidt Rudolf, Champignonzüchtereier, 19. Kahlenberger Straße 46. — Siegel Rudolf, Steinmetzmeistergerber, 11. Simmeringer Hauptstraße 385. — Offene Handelsgesellschaft M. Steiner, fabriksmäßiger Betrieb des Spenglergerberes, 2. Große Stadtgutgasse 20. — Stehrer Franz, Gastwirtsgerber, 6. Damböckgasse 4. — Sykora Klara, Konditoreiwaren- und Kuchensäftevertrieb, 17. Mäzseile, Hütte neben dem Magdalenen-Heim. — Szmetana Arpad, Handel mit Teppichen und Textilwaren, 2. Czerningasse 9. — Szokol Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, 5. Wiedner Hauptstraße 135. — Szokol Anna, Pferdehandel, 5. Wiedner Hauptstraße 135. — Wassermann Salomon Mendel, Inhaber der Firma W. Plachka, fabriksmäßige Erzeugung von Strohh- und Filzformen sowie von garnierten Strohh- und Filzhüten für Damen und Kinder, 2. Karmelitergasse 6.

2. Februar 1927.

Ableitinger Moisa, Christbaumhandel, 21. Genoschplatz (Markt). — A. E. G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, Herstellung von elektrischen Schwachstromanlagen, 21. Birquetstraße 114. — Altman Ludwig, Handel mit Bau-, Werk- und Tischlerholz, 14. Diefenbachgasse 46. — Aufricht Emil, gewerbsmäßiger Betrieb einer Reparaturwerkstätte für sämtliche Arten von Gummiwaren, 20. Rauscherstraße 27. — Barger Franz, Brennmaterialienhandel, 20. Wolfsgasse 3. — Bennemann Marie, Lebensmittelvertrieb, 8. Piarsingasse 27. — Bernold Sebastian, Milchhandel, 5. Arbeitergasse 42. — Bieler Freide, Handel mit Textilien, Stoffresten und Wirkwaren, 20. Wolfsgasse 10. — Blau Lieber, Wäschewarenherzeugung, 20. Klosteneuburger Straße 51. — Burggraf Josef, Schuhmachergerber, 20. Denisgasse 54. — Cech Leopold, Kleidermachergerber, 16. Gauflachergasse 24. — Counts D., Alleinhaber Hetschnil Richard, Kleiderbügeler, 21. Prager Straße 140. — Dürheim Hugo, Handel mit

Metallwaren, 14. Ullmannstraße 6. — Ederer Elias Joel, Handel mit Textilwaren und neuen Kleidern, 20. Dammstraße 6. — Eitzjörg Aloisia, Vertrieß von Sanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 8. Strozziagasse 6. — Fahl Franz, Handelsagentur, 14. Märzstraße 105 a. — Fanta Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen, 21. Schlingerhof 23. — Finisches Gisa, Erzeugung von Likören, Spirituosen, Fruchtsäften, Marmeladen und Limonaden, 14. Ullmannstraße 65. — Firtel Rudolf, Strickwarenherzeugung, 14. Ullmannstraße 1. — Gaginelli Alexander jun., gewerbsmäßige Herstellung von Abschriften von Musikalien durch Handschrift behufs Abgabe an besugte Unternehmer zur Vielfältigung, 16. Rüdertgasse 45. — Gizieli Karl, Betrieb einer Fahrradverleihanstalt, 5. Ramperstorfergasse 57. — Gray John, Handel mit Sanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, Marmeladen und Obst, 8. Skodagasse 8. — Grosinger Norbert, Fleischvertrießgewerbe, 16. Hasnerstraße 77. — Haida Johann, Erzeugung von Spirituosen, Likören und Vermutwein auf kaltem Wege, 5. Kriehubergasse 21. — Hartmann Josef, Viegerei von Stod- und Schirmgriffen, 14. Selzergasse 12. — Heidl Karl, Schloßergewerbe, 14. Reindorfstraße 15. — Huber Josef, Grabergewerbe, 14. Märzstraße 57. — Karlik Karoline, Gemischtwarenhandel, 10. Götzgasse 5. — Kiesel Johann, Handel mit Baumaterialien, 14. Meinhartsdorfer Gasse 5. — Kleslowicz Emil Mordko, Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren, 20. Treustraße 49/33. — Kohn Gertrude, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergerber, 16. Lindauerstraße 20. — Kratky Johanna, Fragnergerber, 10. Rotenhoßgasse 13. — Lambacher Franz, Gemischtwarenhandel, 20. Nordwestbahnhof, Abfahrtsballe (Verkaufsstand). — Lewi (auch Lewy) Siegfried, Gemischtwarenhandel, 20. Lebststraße 134. — Meßner Annes, Gemischtwarenhandel, 21. Steinbrecherstraße 36. — Mörrenz Anton, Wurst- und Selchwaren- sowie Schweinefleischvertrieb, 10. Neireichgasse 105. — Moser Rudolf, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb (beschränkt), 17. Klemens Hofbauer-Platz 1. — Müller Johann, Herrenkleidermachergerber, 20. Gerbardusgasse 29. — Nagl Hermine, Wäschewarenherzeugung, 20. Wallensteinstraße 48. — Neumann Arpad, Handel mit Metallwaren und kunstgewerblichen Gegenständen, 8. Lerchengasse 13. — Neumann Richard, Handel mit Metallwaren und kunstgewerblichen Gegenständen, 8. Lerchengasse 13. — Rohava Heinrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Erlachgasse 83. — Rohavica (Rohavitsa) Adoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Neireichgasse 63/73. — Oesterreichische Flureit-Ges. m. b. H., Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, 10. Favoritenstraße 213. — Platschel Regina, Gast- und Schankgerber, 10. Buchsbaumgasse 50. — Pöcher Leopold, Gast- und Schankgerber, 10. Steudelastraße 25. — Pozdech Maximilian, Handel mit neuen Schuhen im großen, 8. Stolzenthalerstraße 16. — Roth Adelheid, Kommissionshandel mit Strickwaren, 20. Wallensteinstraße 43. — Scherber Paul, Handel mit Kurzwaren und Trafikartikeln, 16. Schellhammerstraße 14. — Schneider Rudolf & Komp., offene Handelsgesellschaft, Fischkonserverherzeugung, 10. Leibnizgasse 55. — Seidl Franz, Einkauf von Häuten, Fellen, Tuchabfällen und unedlen Bruchmetallen sowie Tierhaaren, Fettwaren und Knochen, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 7. — Seidmann Neßti, Handel mit Wäsche, Textil- und Kurzwaren, 16. Marokkingergasse 63. — Seshun Julius Clemens Maabalena, Handelsagentur, 8. Josefstädter Straße 33. — Stadel Anna, Gemischtwarenhandel, 10. Buchsbaumgasse 51. — Söbner & Ghini, Alleinhaber Richard Hetschnil, Kleiderbügeler, 21. Prager Straße 140. — Spiller Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Columbusgasse 113. — Spörl Franz, Schuhmachergerber, 10. Neireichgasse 105. — Steiner Heinrich jun., Viktualienvertrieb, 8. Schloßelgasse 15. — Straffer Josef, Lastfuhrwerksgewerbe, 20. Brigittener Lände 184.

(Das Weitere folgt.)

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1872
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora**Billigste und behaglichste Raumbeheizung**

erreichen Sie nur mit Swoboda's Dauerbrandöfen



„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos

Automaten-
Baugesellschaft ALOIS SWOBODA & Co.,Gesetzl. geschützte
Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

1866

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28
Holzpflaster - Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

Wandverkleidungen, Pflasterungen,
Kanalisationen u. Baumaterialien
J. Führer & Ing. R. Führer 1857
Wien, VI. Bezirk, Brückengasse 8. — Telefon 72-14

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

 **Maschinenfabriks - Actiengesellschaft**
N. Heid, Stockerau
Wiener Bureau: Wien, III., Schwarzenbergplatz 6
Fernsprecher Nr. 98-5-20 Serie
Telegramm-Adresse: Heid Stockerau. Fernsprech-Anschluß: Stockerau 11 u. 102
Abteilung **Trieurfabrik**:
Trieure, Trieurzylinder, Schrotmühlen, komplette Getreideputzereianlagen
Kleereinigungsanlagen, Bau kompletter Lagerhauseinrichtungen etc.
Abteilung **Transportanlagen**:
Moderne Transportanlagen größten Stils für den Umschlag von Massengütern jeder Art. Fährbare Transportbänder, Hubtransportwagen.
Abteilung **Werkzeugmaschinen**:
Schnelldrehbänke, Hochleistungs-Bohrmaschinen.
Universal-Werkzeugmaschinen „Alliance“.
Abteilung **Kaltwalzwerk**:
Kaltgewalztes Bandeisens und kaltgewalzter Bandstahl. 1975
12. Wiener Internationale Messe, Eigener Pavillon, Rotunde, Westgelände.

Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.

schwer versilberte
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19-21
Telephon Nr. 31-97

1792

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

1990

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

GEBR. ANDREAE

Wien, IV., Rainergasse Nr. 3. — Telefon 58-1-40.

Ausführung von:

PFLASTERUNGEN — WANDVERKLEIDUNGEN —
STEINZEUGROHR-KANALISIERUNGEN

sowie Lieferungen sämtlicher Baumaterialien. 1947



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63. 1942

Alleinige Inhaber der weitberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER“ STAHL-BETON

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht! 1885

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
Nr. 41-83



HUTTER & SCHRANTZ A. G.
SIEBWAREN- U. FILZTUCHFABRIKEN
Wien, VI. Bez., Windmühlg. 26
Drahtgeflechte, Einfriedungen,
Stacheldraht, Drahtgewebe usw.

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Eisenkonstruktions- Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10—12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegeengeländer, Gittertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Bauunternehmung

B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisationen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, Mineral-
ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-
schutzfarben, Pflanzenschutzmittel.

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik

AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, Künstliche Bimssteine.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsöfen

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18—22

Telephon 33-1-68, 33-1-71

Telegr.-Adr.: Metallmüller

Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge

1820

Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40